

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		
1						
2						
3						

Betreff

**„Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“;
 Errichtung eines Kinderbuchhauses im Sanierungsgebiet „Westliche Innenstadt“**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 08.11.2006

Anlagen
 Konzeptentwurf
 Lageplan

Beschlussvorschlag:

1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt, die Mietkosten für das Kinderbuchhaus über einen Zeitraum von zwei Jahren mit bis zu 13.200 Euro zu finanzieren.
3. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender Zuwendungen zugunsten der Stadt Fürth.

Sachverhalt

Durch das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) wurde die Idee entwickelt, im Sanierungsgebiet „Westliche Innenstadt“ ein Kinderbuchhaus als Ort des Lesens zu errichten:

Der Stadtteil „Westliche Innenstadt“ ist geprägt von einem hohen Anteil an Migranten- und sozial schwachen Familien. Mangelnde Förderung seitens des Elternhauses führt oft zu unzureichender

Sprachkompetenz der Kinder, die durch den Kindergarten und die Schule nicht vollständig kompensiert werden kann.

Ziel des Kinderbuchhauses ist, Kindern des o.g. Stadtteils die Möglichkeit zu geben, kostenlos Bücher zu entleihen und ihnen einen Rückzugsraum zum ungestörten Lesen zu bieten. Darüber hinaus erhalten die Kinder eine Beratung, welche Bücher für ihre Lesefähigkeit, Interessen und Wünsche geeignet sind. Zusätzlich sollen auch Aktionen stattfinden, die der Sprachkompetenzförderung dienen, wie Märchentage oder kreatives Lesen.

Die Kosten für das Projekt werden weitgehend durch Projektmittel des ZAB abgedeckt. Bücher, Ausstattungsgegenstände sowie die Gestaltung der Räume könnten über Spenden und Stiftungen finanziert werden. Die Betreuung des Kinderbuchhauses erfolgt durch den freiwilligen Mitarbeiterstamm des ZAB.

Das Kinderbuchhaus will sich in einem ehemaligen Laden in der Theaterstraße 22 etablieren. Dort ist sowohl ein sehr großer Raum, eine kleine Küche, ein kleines Büro, ein Lagerraum, drei Toiletten sowie ein erforderlicher Fluchtweg vorhanden.

Die Kosten für die Anmietung der Räumlichkeiten belaufen sich auf 450 Euro monatlich zzgl. 100 Euro Heizkosten (Nachtspeicher).

Die Eröffnung des Kinderbuchhauses ist für Ende November 2006 geplant. Es wäre nach dem derzeitigen Stand der Planung regelmäßig von Montag bis Freitag jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet, wobei besondere Aktionen für Schulklassen und Kindergärten auch am Vormittag stattfinden könnten.

Das Projekt soll zunächst für 2 Jahre angelegt sein. In diesem Zeitraum kann sich hinreichend klären, inwieweit das Konzept die Zielgruppe erreicht hat bzw. welche Angebote angenommen werden.

Um die Nachhaltigkeit zu sichern, stehen zur Zeit drei Optionen zur Verfügung:

- Das Spielhaus und die GS Rosenschule integrieren das Kinderbuchhaus in ihr Ganztageskonzept. Dies könnte jedoch nur im beschränkten Rahmen (Bücher/Freiwillige) stattfinden, da keine ausreichenden Räume zur Verfügung stehen.
- Das Zentrum Aktiver Bürger wird sich 2007 für die 2. Phase des Mehrgenerationenhauses bewerben. Dort würde das Kinderbuchhaus eine tragende Rolle Säule in der Konzeption darstellen. Sollte das ZAB Träger eines Mehrgenerationenhauses werden, wäre die Finanzierung bis mindestens 2010 gesichert.
- Die Kinderarche und das ZAB planen in Zukunft stärker zusammen zu arbeiten, um Synergien besser zu nutzen. So könnte das Kinderbuchhaus integraler Bestandteil des geplanten „sozialen Zentrums“ werden, und damit einen festen Standpunkt im Stadtteil bekommen.

Seitens ZAB wurde die Übernahme der Mietkosten auf 2 Jahre von insgesamt 13.200 € durch die Stadt Fürth beantragt, Personalkosten entstehen für die Stadt Fürth nicht.

Das Vorhaben wurde (vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates) zur Förderung aus dem Programm „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“ gemeldet, weil dem ZAB seit kurzem bereits Räumlichkeiten in der Theaterstraße zur Verfügung stehen, eine Bewilligung liegt noch nicht vor.

Vor dem Hintergrund des integrativen, die Sprach- und Lesekompetenz fördernden Charakters des Projektes wird vorgeschlagen, die Mietkosten bis 2 Jahre (= 13.200 €) zu finanzieren. Aufgrund der Fördermodalitäten des Programms „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“ fließen 60 % der von der Stadt Fürth verauslagten Mittel (= 7.900 Euro) an diese zurück.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 13.200 €		jährliche Folgekosten ☒ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☒ ja bei Hst. 6108.9410 Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☒ Vmhh			
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 08.11.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: